

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 11.12.2020

Anfrage Nr.: 0116/2020/FZ
Anfrage von: Stadtrat Leuzinger
Anfragedatum: 03.12.2020

Betreff:

Feuerwehrbedarfsplan und Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Heidelberg

Schriftliche Frage:

In der Gemeinderatssitzung vor einem Jahr(!) hatte ich Sie in einer Nachfrage zur Anfrage von Herrn Föhr (0106/2019/FZ) gefragt, ob es einen konkreten Zeitplan zur Vorstellung des Feuerwehrbedarfsplans in Q1 (ich ging von 2020 aus) gibt, hier hatten Sie geantwortet: Genau das ist der Sachstand.

Weiterhin hatte ich Sie in der Sitzung des HAFA am 09.07.2020 zu TOP 22 (0232/2020/BV) gefragt, wann das neue Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Heidelberg vorgestellt wird. Hier antworten Sie: Voraussichtlich werde das Thema im Herbst in den Beratungslauf gehen.

Mit Hinblick auf die Tatsache, dass das Quartal 1 schon lange vorbei ist und der Herbst für den Gremienlauf mit der Gemeinderatssitzung ebenfalls beendet ist, sowie der demnächst anstehenden Haushaltsberatung, frage ich Sie erneut:

Wann werden der Feuerwehrbedarfsplan und das neue Fahrzeugkonzept der Feuerwehr Heidelberg in den Gremien behandelt? Bitte genaues Datum, inklusive Jahreszahl und Art der Zeitrechnung angeben.

Antwort:

Die Stadt Heidelberg ist seit dem Frühjahr des Jahres 2020 durch die Corona-Pandemie mit einer Vielzahl unerwarteter Aufgaben und Herausforderungen konfrontiert. Insbesondere das Amt 37 Feuerwehr, ist bis heute durch die angegliederte Zuständigkeit des Bevölkerungsschutzes stark in das Krisenmanagement der Stadt Heidelberg eingebunden. Aktuell koordiniert eine Taskforce unter der Leitung des Amtes 37 beispielsweise die gebäudeseitige Inbetriebnahme des Zentralen Impfzentrums Heidelberg.

Nach wie vor sind daher sämtliche Personalressourcen des Amtes 37 mit oberster Priorität in das Krisenmanagement der Corona-Pandemie eingebunden. Eine abschließende Projektierung des Brandschutzbedarfsplanes war aus diesem Grund leider noch nicht möglich.

Drucksache:

Anfrage Nr.: 0116/2020/FZ

00316327.doc

.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation wird die Stadtverwaltung Heidelberg dennoch auf erste Hinweise aus der begonnenen Brandschutzbedarfsplanung reagieren. Daher sollen mit der Haushaltsaufstellung 2021/2022 erste Weichen für entsprechende Maßnahmen gestellt werden. Beispielsweise soll die Möglichkeit geschaffen werden, in eine Verbesserung des Fuhrparks zu investieren. In diesem Kontext wird die Verwaltung gerne die bis dahin vorliegenden Erkenntnisse aus der Brandschutzbedarfsplanung vorstellen. Wann die Bedarfsplanung abgeschlossen ist, lässt sich aus den geschilderten Gründen derzeit nicht abschätzen.